

# Life is empty...!?!

Von JunaBlossom

## Kapitel 4: Im Büro

### Chapter 5 Im Büro

Er war an diesem Morgen spät aufgewacht und taperte langsam die Treppe runter. Er brummte, da an seinem Arm Tinte klebte. Ein breiter schöner Streifen am Unterarm und er wußte wie höllisch schlecht dieses Zeug abging... Es war schlimmer als Pech! Und brummte noch mal. Als er unter ankam, war aber niemand dort.

"Huh?"

wunderte er sich. Eigentlich stand seine Großmutter hier und kochte, oder strickte. Aber heute nicht.

"Hm?"

und zog dann den Vorhang zur Seite.

"Oba-chan?"

fragte er leise, da sie noch im Bett lag. Doch sie hörte ihn nicht. Er setzte sich vorsichtig auf ihr Bett und schüttelte leicht ihre Schulter. Mit Mühe bekam sie ihre Augen auf.

"Morgen"

kam leise aus ihr. Er wußte dass sie krank war, und dass es immer schlimmer wurde.

"Soll ich den Arzt holen?"

fragte er seine blasse Großmutter. Sie schüttelte leicht den Kopf und griff nach seiner Hand.

"Du weißt dass ich krank bin"

meinte sie leise und er nickte. Ja, und wie er das wußte. Sie war eine alte Frau und dazu krank. Aber heute sah sie kranker aus als je zuvor. Er wußte worauf das hinauslaufen würde, doch er hatte gehofft das es noch lange dauern würde. Aber nach dem letzten kalten Winter ging es nicht mehr bergauf, sondern nur noch bergab.

"Ich mache die einen Tee, ja?"

meinte er und sie gaben keine Widerworte.

Er zog sich einen warmen Pullover über und lief mit einem Eimer raus. Sie hatten keinen großen Komfort. Es gab kein fließend Wasser oder Strom. Aber er beklagte sich nicht und würde es niemals tun. Sie hatten auch nie viel zu essen, aber es reichte um satt zu werden. Sie hatten auch nie viel Geld, aber zum leben reichte es völlig aus. Der einzige Komfort war das es eine heiße Quelle keine 100 Meter weit weg gab, und das war doch was, oder?

Mit seiner Hand umschloss er den kalten Eisengriff der Wasserpumpe. Es war Frühling, ja. Aber es war dennoch ziemlich kalt. Hier, sowieso. Hier wurde es nie richtig warm. Die Sommertemperaturen waren höchstens 20 Grad und im Winter minus 20.

Also alles im allen keine Idylle. Aber, wie gesagt, er beschwerte sich nicht.

Der Eimer war voll und er ging zurück in die Hütte. Das Feuer im Kamin war am sterben und er entfachte es erneut damit es mollig bleiben würde.

"Bleib liegen"

mahnte er, als er aus dem Augenwinkel sah dass sie aufstehen wollte.

"Aber"

"Oba-chan!"

und seine Tonlage sagte ihr, dass er das ernst meinte und zog sich die Decke dann lieber zu Recht als sich mit ihm anzulegen.

Kurze Zeit später pfiff der Kessel auf dem Ofen und die Kräuter in der großen Tasse ließen ihre angenehmen Gerüche durch die Hütte streifen...

Hinata war im Krankenhaus, sie hatte ihre beiden Kinder dabei. Auch wenn sie wollte konnte sie nicht weiter weg. Sicher machte sie sich Sorgen um ihre beiden Kinder. Aber sie konnte sich auf Hamtaru verlassen das er wenn es drauf ankomme, seine Schwester auf dem schnellsten Wege in Sicherheit bringen würde. Sie nickte zu sich. Ja, sie hatte eine guten Jungen der mittlerweile auch 8 geworden war und er würde schnell und lautlos mit ihrer Tochter Hirin verschwinden. Also brauchte sie sich deshalb nicht so große Sorgen machen.

Die Stimmung war angespannt, und zum erstaunen des Krankenhauspersonals kam bisher kein einzige Verletzter....

Die Tür zu ihrem Büro ging auf und Tsunade funkelte böse.

"Du!"

mehr konnte sie erstmal nicht sagen. Und Sasuke setzte sich seelenruhig wie er schon den ganzen Tag war vor ihr hin.

"Hogake-sama"

meinte er und Tsunade war kurz vor dem explodieren.

"Du wagst es einfach hier her zu kommen.... Nach all dieser Zeit.... Immerhin hast du dich der Schlange angeschlossen"

und Sasuke Augen blitzten sie nun an. Man konnte ihm sonst was unterstellen, aber das nicht. Tsunade blinkte kurz bei seinen blitzenden Augen.

"Ich war nie bei der Schlange und ich werde nie bei Orochimaru sein!"

und seine Stimme war eisig wie schon lange nicht mehr. Tsunade setzte sich in ihren Stuhl.

"Bitte?"

"Wie ich gesagt habe.... Ich war nie bei ihm... wer sagt denn das ich es war?"

und Tsunade wußte darauf keine Antwort.

"Hab ich euch nun die Sprache verschlagen das ich nicht zu ihm gegangen bin?!"

"So könnte man das sagen"

sagte sie misstrauisch.

"Und warum sollte ich dir glauben?"

fragte sie nun. Seine Hände hoben sich und die Ninjas hinter ihm griffen an ihre Kunaihalter. Er rollte mit den Augen. Wenn er gewollt hätte, wären schon alle in diesem Raum tod. Also bitte... dachte er und zupfte an seinem Kragen herum bis er ihn samt dem ähnlichen teil eines Mantels abhatte. Er zog leicht den Kragen seinen Oberteils zu Seite das man an seinen Hals schauen konnte.

Tsunades Augen wurden groß und sprang auf. Sie konnte sich nicht verkneifen und an

seinem Hals herumdrücken wo einst das Mal war.

"Wie?"

fragte sie

"Wie bist du es los geworden"

"Oh..."

ging er an und brachte unschöne Gedanken zurück. Obwohl sie schön waren und am Ende zu einer Katastrophe wurde und deshalb dann unschöne wurden.

"Ich habe einen Weg gefunden... gefunden ist eher falsch... reinzufällig"

und Tsunade nickte nur und ließ sich in ihren Stuhl zurückfallen. Und Sasuke war froh das das Angetasche zu ende war.

"Hast du Menschen getötet?"

fragte sie nach einiger Zeit.

"Hai"

meinte er matt und sie schloss die Augen.

"Wenn man sie Menschen nennen kann"

"?"

"Orochimarus Leute waren mir fast tagtäglich auf den Fersen, nur das sie mich nie kriegten und meist nicht mal Bericht erstatten gehen konnten..."

"Ah..."

"Und das diese Ninjas.... Sagen wir mal nicht wirklich menschlich sind... können alle hier bestätigen"

und dazu konnten nur alle nickten. Seine Leute waren alle Freaks... Aus manchen wuchsen einfach Kochen und nahmen sie als Waffen, andere waren halbe Tiere, andere hatte zwei Köpfe, oder nur einen und vier Arme... alles Freaks.

"Und sonst niemanden"

"Nope... aber ich es sage oder nicht, würdet ihr es mit eh nicht abnehmen..."

und lehnte sich in seinen Stuhl zurück. Tsunade wußte nicht recht. Wenn er wirklich nicht bei Orochimaru war und das er sein Zeichen los geworden war sprach mehr als nur dafür. Konnte man auch glauben das er die Wahrheit gesagt hat. Sie scheuchte mit einer Handbewegung die anderen raus.

"Aber Tsunade-sama!"

protestierte Naruto.

"Immerhin ist er ein S-Rank"

doch sie schnitt ihm die Worte ab.

"Raus"

und Naruto wurde von Kakashi hinaus gezogen.

"Dann sag mir... was hast du gemacht... nach dem Kampf mit Naruto... warum bist du nicht zu Orochimaru gegangen?"

Sasuke schloss die Augen.

"Warum.... He?"

und Tsunade nickte.

"Während des Kampfes hat sich mein Mal verändert... erst waren es schwarze Flecken und dann waren sie weg... dafür sah ich nicht mehr so aus wie ich eigentlich aussehen sollte und alles schmerzte... Ich wußte das das mein Körper auffressen würde. Aber ich konnte es nicht bannen... ich habe Naruto nur KO bekommen wegen dem Mal... nicht meine Kraft.... Ich denke das war mein Antrieb..."

und Tsunade hörte erstmal geduldig zu.

"Ich wollte Itachi mit meiner eigenen Macht das Licht ausschalten, was mir letztendlich gelungen ist... deshalb bin ich meinen eigenen Weg gegangen...."

Orochimaru war der falsche und hier her zurück war damals für mich unmöglich..."